

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 4. Juni 1943

Nachlass Faulhaber 10021, S. 170

Stand: 07.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Freitag, 4.6.43. Firmung in Maria Hilf in der Au. Sekretär fährt. Erster Kaplan Maier predigt, hat ein klares Organ. Wieder mehr Männer als Paten für Knaben. Viele vernachlässigt, weil Pfarrer Diewald vor dem Umzug nach Altötting steht und sehr alt geworden ist.

Pater Wiedemann - ob er Sonntag zum Verbote der Abendgottesdienste an Christi Himmelfahrt und Fronleichnam eine Erklärung abgeben könne, weil furchtbare Entrüstung und Gerde und eine „Vertrauens krise.“ Es ist noch nicht die Zeit. Nach der Fronleichnams prozession wird ein Schritt unternommen, heute schon gemeinsam Protest eingereicht

[Einfügung: „Geistlicher Rat Balthasar Meier - wegen des Simultaneum im Bürgerheim.“]

18.00 Uhr Dr. med. - nun sind doch alle Ausnahmen vom 16-wöchigen Einsatz wieder zurückgenommen worden - was zu tun? In die Sprechstunde, sich Zeugnis geben lassen, sich anfordern lassen.